

Traditionelles
Grünkohlessen

STOCKELSDORF. Der Seniorenbeirat Stockelsdorf lädt am Samstag, 1. Februar, um 12 Uhr (Einlass 11.30 Uhr) zum traditionellen Grünkohlessen ins Martin-Luther-Haus, Schulweg. 1. Die Kosten von 22 Euro beinhalten das Essen und ein Freigetränk. Anmeldungen bei Heidemarie Bößenroth unter der Telefonnummer 0451/6932654 (gern auf den Anrufbeantworter sprechen) oder per Mail unter seniorenbeirat@stockelsdorf.de.

Gospel Projekt
im Februar

BAD SCHWARTAU. An den Donnerstagen 6., 13., 20. und 27. Februar werden unter der Leitung von Hedwig Geske jeweils von 19 bis 20.30 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche Gospels gesungen. Am Sonnabend, 1. März, ist dann ein Probestag von 10 bis 14 Uhr mit Mitbring-Mittagessen, und am Sonntag, 2. März, die Aufführung im Gospel-Gottesdienst in der Christuskirche. Das ist eine gute Gelegenheit, ohne Dauerverpflichtung einmal Chorsingen auf Zeit zu probieren, zusammen mit dem großen Gospelchor, der donnerstags sowieso probt. Anmeldungen unter kirchenmusikerin-geske@kirche-bad-schwartau.de oder unter Telefon 0151-1242538.

Selbsthilfegruppe
Prostatakrebs

BAD SCHWARTAU. Die Selbsthilfegruppe „Prostatakrebs“ geleitet von Herrn Günter Pause lädt Betroffene am Dienstag, 21. Januar, um 19 Uhr zum nächsten Treffen ein. Im Rahmen der Selbsthilfegruppe besteht die Möglichkeit, mit anderen Erkrankten ins Gespräch zu kommen und sich über die Krankheit und den damit einhergehenden Problemen auszutauschen. Patienten berichten, dass sie durch den hilfreichen Erfahrungsaustausch Zuversicht und psychische Stabilität wiedergewinnen. Darüber hinaus erhalten die Mitglieder allgemeine Informationen sowie Hilfestellung zur Alltagsbewältigung. Regelmäßige Treffen finden jeden dritten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Konferenzraum des Helios Agnes Karll Krankenhauses statt.

Platz eins für
Lennard Wittenberg

AHRENSBÖK. Am 12. Januar nahm Lennard Wittenberg, Mitglied des Ahrensböker Judoclubs, erneut beim Reporter-Lauf 2025 in Neustadt i. H. teil und setzte seine beeindruckende Laufleistung fort. Bereits im vergangenen Jahr lief er die Zehn-Kilometer-Distanz mit einer großartigen Zeit von 53:18 Minuten und belegte in der Altersklasse MJ U14 den 1. Platz. Auch in diesem Jahr zeigte er eine starke Leistung: Mit einer Zeit von 53:39 Minuten sicherte er sich den 1. Platz in der Altersklasse MJ U16 und war zugleich der jüngste Starter auf der Strecke. Mehr Informationen zum Ahrensböker Judoclub: judo-ahrensboek.de.

Beratungsangebot im
Helios Agnes Karll

BAD SCHWARTAU. Der Betreuungsverein Ostholstein berät ab sofort zum Thema Vorsorgevollmacht, Patienten- sowie Betreuungsverfügung. Jeden vierten Montag im Monat in der Zeit von 16 bis 18 Uhr haben Patienten und Angehörige die Möglichkeit, sich in Räumen des Helios Agnes Karll Krankenhauses über diese Themen beraten zu lassen. Der nächste Termin findet am Montag, 27. Januar, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Beratung ist kostenlos.

Bundestagswahl: Das müssen Ostholsteiner wissen

So wird die Briefwahl beantragt – Diese Kandidaten stehen fest – Hier gibt es am 23. Februar die Ergebnisse

OSTHOLSTEIN. In Deutschland kommt es zur vorgezogenen Wahl des neuen Bundestags. Für Städte und Gemeinden bedeutet der kurze Zeitraum bis zum Wahltag 23. Februar viel Arbeit. Insbesondere bei der Briefwahl kommt es auf jeden Tag an – ein Überblick.

Frist für Kandidaten: Noch bis zum 20. Januar um 18 Uhr können sich Kandidaten für den Wahlkreis 9 Ostholstein – Stormarn-Nord bewerben. Die Unterlagen müssen beim Kreiswahlleiter schriftlich eingereicht werden (Lübecker Straße 41, 23701 Eutin). Eine Partei kann pro Wahlkreis nur einen Vorschlag einreichen. Parteien, die im Bundestag oder Landtag seit der letzten Wahl nicht aufgrund eigener Wahlvorschläge mit mindestens mit fünf Abgeordneten vertreten waren, mussten ihre Beteiligung bereits bis zum 7. Januar anzeigen.

Anforderungen an Bewerber: Kandidieren kann nur, wer mindestens 18 Jahre alt ist und die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt. Zudem muss über den Antritt vorher bei einer Wahlkreisversammlung abgestimmt worden sein.

Das sind die bisherigen Kandidaten: Sebastian Schmidt (CDU), Bettina Hagedorn (SPD), Annette Granzin (Grüne), Tobias



Am Sonntag, 23. Februar, haben die Bürger die Wahl.

Foto: Alexander Fox/pixabay

Maack (FDP), Volker Schnurrbusch (AfD), Susanne Spethmann (Linke), David Gutzeit (Freie Wähler) und Fleming Jensen (Volt) stehen bereits als Kandidaten fest.

So viele Ostholsteiner haben die Wahl: Der Wahlkreis 9 Ostholstein – Stormarn-Nord umfasst alle Gemeinden des Kreises Ostholstein sowie aus dem Kreis Stormarn die Stadt Reinfeld und das Amt Nordstormarn. Bei der jüngsten Bundestagswahl 2021 waren in diesem Wahlkreis

183.138 Personen wahlberechtigt, eine aktuelle Zahl der Wahlberechtigten liegt noch nicht vor.

So funktioniert die Briefwahl: Sobald der Wahltermin feststeht, kann die Briefwahl beantragt werden – auch ohne die entsprechende Benachrichtigung. Ein Brief oder eine E-Mail an das Wahlamt reichen aus. Es müssen Familienname, Vorname, Geburtsdatum sowie Postanschrift angegeben werden.

Ab dem 13. Januar werden die Wahlbenachrichtigungen ver-

schickt. Auch sie enthalten genaue Anweisungen zur Beantragung der Briefwahl. Spätester zulässiger Tag für das Versenden der Benachrichtigung seitens der Gemeindevahlleitungen ist der 2. Februar (21 Tage vor der Wahl). Wer Briefwahl beantragt, erhält einen Stimmzettel, der dann ausgefüllt zurückgesandt oder vor Ort abgegeben werden muss. Theoretisch kann die Stimme per Briefwahl bis zum 21. Februar um 15 Uhr abgegeben werden. Per Post könnte es aber knapp werden: Denn die Stimme muss bis

Stadtbibliothek sucht Autoren für die Nacht der Bibliotheken

BAD SCHWARTAU. Am 4. April veranstalten die Stadtbibliotheken in Deutschland „die Nacht der Bibliotheken“. Die Stadtbücherei Bad Schwartau ist zum dritten Mal dabei und wird wieder ein Forum für neuen Autor:innen vor Ort anbieten.

Dafür werden Autoren aus der Region gesucht, die an diesem Abend ihr Buch vorstellen können. Das Buch muss schon veröffentlicht sein. Das Forum ist thematisch offen.

Es wird alles aufgenommen, außer Kinderliteratur. Eingereicht

werden können alle Textgattungen, von Lyrik über Prosa und Dramen aller Genres: Von Alltags- und Beziehungsgeschichten bis Krimi, Fantasy, Science-Fiction oder Märchen. Sachbücher sind auch willkommen.

Alle Teilnehmer:innen haben danach kurz Zeit, um aus ihrem Buch

vorzulesen. Die Anmeldungen werden bis zum 1. Februar in der Bücherei entgegen genommen.

➔ **Weitere Informationen erhalten Interessierte in der Bücherei oder per Telefon unter der Rufnummer 0451/2000-7001.**

Viele Bahnhöfe in Ostholstein fallen bei Kontrollen durch

OSTHOLSTEIN. Der Bahnhof in Haffkrug gehört zu den Verlierern der Qualitätskontrolle von Nah.SH: Von 183 Bahnhöfen im Land bekommt der trostlose Haltepunkt mit dem heruntergekommenen Wartehäuschen die schlechteste Note, nämlich nur ein Ausreichend (4,3). Auch um die anderen Bahnhöfe in Ostholstein ist es nicht gut bestellt, wie die Kontrolle zeigt. Von den 15 Bahnhöfen im Kreis schneiden nur drei mit Gut ab.

Zu einer guten Anbindung per Schiene gehört auch ein vorzeigbarer Bahnhof. Nicht nur Pendler nutzen die Bahn, auch Touristen nehmen den Zug, um an die Ostsee zu reisen. „Die Bahnhöfe sind das Entrée zum Urlaub“, sagt Doris Wilmer-Huperz von der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht. Wo Urlauber und Einheimische gerne ein und aussteigen und wo sie eventuell böse Überraschungen erleben, haben Gutachter ein Jahr lang – von Oktober 2023 bis September 2024 – festgehalten.

Auf dem Prüfstand standen unter anderem der Wartekomfort, Fahrgastinformation, die Sauberkeit der Anlagen und die Instandhaltung. „Uns als Nahverkehrsverbund ist es wichtig, die Mängel im Nahverkehr in Schleswig-Holstein offenzulegen und mit dafür Sorge zu tragen, dass sie beseitigt werden“, erklärt Nah.SH-Geschäftsführer Arne Beck.

Besonders viele Mängel hat dabei Haffkrug aufzuweisen. Unter ande-



Der Haltepunkt in Haffkrug wird von Nah.SH mit der Note 4, also ausreichend, bewertet. Mit dieser Bewertung liegt die Station auf dem letzten Platz der 183 kontrollierten Bahnhöfe in Schleswig-Holstein. Foto: Beke Zill

rem der Wartekomfort in dem mit Graffiti beschmierten, dreckigen Wartehäuschen bekommt die Note Mangelhaft, ebenso die Servicequalität. „Wir unbedingt besser sieht es für die Pendler in Oldenburg, Eutin, Neustadt, Sierksdorf, Scharbeutz und Timmendorfer Strand aus. Auch hier vergaben die Gutachter insgesamt nur ein Ausreichend. Einige der Haltepunkte zählen zu 144 Stationen im Land, die von der DB Infra Go betrieben werden. „Wir nehmen die Kritik ernst und werden den Handlungsbedarf prüfen“, erklärt eine Bahnsprecherin auf Anfrage.

Kurz nach der Kontrolle im September 2024 gab es dann auch erste Verbesserungen – zumindest in Neustadt und Sierksdorf. „Sie erhalten

einen barrierefreien Zugang, neue Zuginformationsanzeigen, neue Beleuchtungen und in Sierksdorf einen neuen Wetterschutz“, sagt die Bahnsprecherin. „Die Arbeiten sollen Anfang 2025 abgeschlossen werden.“

BAHN KÜNDIGT
VERBESSERUNGEN AN

Bereits fertig saniert sind laut DB Infra Go die Stationen Pansdorf und Pönitz. Sie haben neue Wetterschutzhäuser, dynamische Schriftanzeiger für die Fahrgastinformation sowie neues Mobiliar erhalten. Auch deshalb vergaben die Kontrolleure für Pansdorf ein Befriedigend und für den Haltepunkt in Pönitz so-

gar ein Gut. Damit schneidet der Bahnsteig in der Gemeinde Scharbeutz gemeinsam mit den Bahnhöfen in Bad Schwartau und Großenbrode kreisweit am besten ab.

Was mit dem Haffkruger Haltepunkt weiter passiert, ist fraglich. Geplant ist vom Betreiber DB Infra Go wohl erst einmal nichts. „Grundsätzlich ist zu sagen, dass die Ergebnisse und die Fotos immer eine Momentaufnahme sind“, sagt die Bahnsprecherin. „Regelmäßig reinigen und kontrollieren wir unsere Bahnhöfe. Bei offensichtlichen Mängeln werden die Reparaturen eingeplant. Sicherheitsmängel werden immer schnellstmöglich beseitigt.“

Ab voraussichtlich 2029 ist die Station fußläufig zum Strand eh Geschichte. Wenn etwa 300 Meter weiter im Zuge der Hinterlandanbindung der neue Haltepunkt Haffkrug entsteht, wird die alte Bäderbahntrasse zwischen Timmendorfer Strand und Neustadt stillgelegt. Auch Scharbeutz erhält an anderer Stelle einen neuen Bahnhof. Auf der Strecke zwischen Lensahn und Puttgarden, auf der derzeit Busse eingesetzt werden, sind ebenfalls Veränderungen geplant.

Lensahn, Oldenburg und Großenbrode bekommen neue Bahnhöfe an anderer Stelle, Puttgardens Haltepunkt fällt komplett weg, der Bahnhof in Burg auf Fehmarn bleibt bestehen.

zum Wahltag 18 Uhr vorliegen. **Unterschied zwischen Erst- und Zweitstimme:** Zwei Kreuze dürfen auf dem Wahlzettel maximal gesetzt werden. Eines für die Erststimme, mit der über die Direktwahl des Wahlkreisabgeordneten entschieden wird. Und eines für die Zweitstimme, mit der man sich für die Landesliste einer Partei entscheidet. In welchem Wahllokal die Bürger ihre Stimme abgeben, ist der Wahlbenachrichtigung zu entnehmen.

Hier werden Wahlhelfer gesucht: Um alle Wahllokale zu besetzen, benötigt es Freiwillige. Wer als Wahlhelfer mitwirken möchte, kann sich bei seiner jeweiligen Stadt oder Gemeinde melden.

Einzige Voraussetzung: Die Helfer müssen selbst wahlberechtigt sein. Für den Einsatz gibt es eine Entschädigung. Allein 140 Wahlhelfer werden beispielsweise in Bad Schwartau für 15 Wahllokale benötigt. An die 50 sind es in Heiligenhafen und 123 Helfer braucht die Stadt Eutin für ihre 29 Wahllokale.

Die Ergebnisse der Wahl: Um 18 Uhr schließen am 23. Februar die Wahllokale, dann beginnt die Auszählung. Der Kreis plant nach Angabe von Sprecher Simon Bosk keine öffentliche Veranstaltung zur Bekanntgabe der Ergebnisse. Die LN werden aber den ganzen Abend live berichten. **MWE**

Veranstaltungen im Januar im Schloss Eutin

EUTIN. In diesem Jahr steht das Schloss zum ersten Mal auch im Januar offen. Bis zum 26. Januar sind Gäste von Dienstag bis Sonntag, 12 bis 16 Uhr willkommen, durch die Beletage zu gehen und hier eine umfangreiche Porträtsammlung und die elegante Wohnkultur des 18. Jahrhunderts zu entdecken. Wer das Schloss bereits kennt, wird viel Neues zu sehen bekommen – erst kürzlich sind Sammlungs-Highlights in das Schloss eingezogen: ein kunstvolles Tafelklavier von etwa 1840, wie es zur nachmittäglichen oder abendlichen Unterhaltung gebraucht wurde; ein historischer Kinderschlitten, mit Gold bemalt und für einen winterlichen Ausflug mit Pony erdacht; und zart bemalte Teeservice, die gleich mehrere Tische im Schloss eindecken und deren Bilder Gesprächsstoff boten.

Wer erfahren möchte, was uns Kunst und Kunsthandwerk im Schloss alles über das höfische Leben erzählen, besucht für 4 Euro den geführten Rundgang durch die Beletage, der jeden Januar-Sonntag um 13 Uhr stattfindet. Jede Themenführung – etwa zur Tafelkultur, zu den Porträts oder zu den kuriosen „mörderischen Geschichten“ – kann im Januar als private Führung gebucht werden: 04521/70950 oder info@schloss-eutin.de. Gut zu wissen: Das Schloss ist barrierefrei. Da das Schloss nicht beheizt ist, wird warme Kleidung empfohlen!

Vom 27. Januar bis zum 28. Februar schließt Schloss Eutin für Gäste, um sich für die kommende Saison herzurichten. Frisch geböhrt, öffnet Schloss Eutin ab dem 1. März wieder und heißt alle Gäste herzlich willkommen!